

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz



ChorPfalz

■ **Landesgartenschau 2015**

22.4.–14.10.2015
Ausschreibung für
Pfälzer Chöre

■ **Ausgebuchte Seminare**

Fortbildungsarbeit im
Chorverband der Pfalz
erfolgreich wie nie



Foto: © Annamartha/pixelio.de

P 21615 · 1,60 EUR

Wo wende ich mich hin?

Thema

zuständig

Ambulante Stimmbildung, FELIX, Die Carusos, und was damit zusammenhängt

Vizepräsidentin Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, Fax (0 63 02) 98 33 55, scherrer-winnweiler@t-online.de

Begutachtungskonzerte/Seminar Chorleitung

Stellv. Verbandschorleiter Jürgen Schumacher, Erlenweg 16, 67269 Grünstadt, Tel./Fax (0 63 59) 86 07 04, JSchumacherChor@aol.com

Beiträge, finanzielle Angelegenheiten

Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwcnk@t-online.de

ChorAkademie (organisatorisch), OVERSO [OnlineVereinsOrganisation], Seminare Qualifizierung von Chorsängern/-sängerinnen und Seminare für Vereinsführungskräfte, verantwortlich für den NEWSLETTER

Vizepräsident Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, mattern_werner@t-online.de

Chorjugend der Pfalz

Chorjugend-Vorsitzende Inge Vonnieda, Hauptstraße 81, 67482 Freimersheim, Tel. (0 63 47) 60 80 714 + 61 24, Fax (0 63 47) 60 80 715 + 91 85 00, inge.vonnieda@t-online.de, i.vonnieda@chorverband-der-pfalz.de

**ChorPfalz – Redaktion
Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail**

Wolfgang Layer, Rostocker Straße 14, 73730 Esslingen, Tel. (01 72) 448 53 89, chorpfalz@gmx.net

ChorPfalz – Verlag, zuständig u. a. für Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe

Edition Omega (Wolfgang Layer), Rostocker Straße 14, 73730 Esslingen, Tel. (01 72) 448 53 89, Fax (07 11) 4 59 86 11, info@edition-omega.de (www.edition-omega.de)

Chorverband der Pfalz (CVdP) – Alles, was mit dem Chorverband zu tun hat, aber auch GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der Glücksspirale usw.

Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37, Fax (0 63 47) 98 28 77, info@chorverband-der-pfalz.de (www.chorverband-der-pfalz.de)

Deutscher Chorverband (DCV)

Verbandsgeschäftsstelle, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 84 71 08 99, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)

Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes

ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. Vertrag (02 11) 9 63 38 34, Tel. Schaden (02 11) 9 63 33 53, Fax Allgemein (02 11) 9 63 36 26, duesseldorf@arag-sport.de

Musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.

Verbandschorleiter Bernhard Haßler, Auf dem Blaul 18, 66978 Clausen, Tel. (0 63 33) 22 66, bernhard.hassler@t-online.de

Kostenlose telefonische Rechtsberatung für die Vereine des Chorverbandes der Pfalz

Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln, Nordstr. 27, 63584 Gründau, Tel. (0 60 51) 1 89 79, Handy (01 70) 4 24 19 50, Fax (0 60 51) 1 89 37, ra-uffeln@t-online.de (www.kanzlei-uffeln.de)

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861 Gedruckte Auflage: 4 000 Verkaufte Auflage: 3 900

Herausgeber:

Chorverband der Pfalz im Deutschen Chorverband e.V. Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7 76879 Essingen Fon: 0 63 47-98 28 34 und 98 28 37 Fax: 0 63 47-98 28 77 E-Mail: pfaelzischer-saengerbund@t-online.de Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Verlag und Anzeigen:

Edition Omega Wolfgang Layer Verlag und Redaktion Rostocker Straße 14 73730 Esslingen am Neckar Mobil: 01 72 – 448 53 89 Fax: 07 11 – 459 86 11 layer@edition-omega.de www.edition-omega.de

Druck:

Todt Druck + Medien GmbH + Co. KG Rudolf-Diesel-Str. 1 78048 Villingen-Schwenningen

Redaktion:

Wolfgang Layer Rostocker Straße 14 73730 Esslingen am Neckar Fon: 01 72 – 448 53 89 chorpfalz@gmx.net

Layout/Grafik:

Kurz: GrafikDesign Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau Fon: 0 63 41-14 44 33 E-Mail: baerbelkurz@web.de

Hinweise:

Beiträge für den allgemeinen redaktionellen Teil sind an die Redaktion, Berichte von Vereinen sind nach Möglichkeit über die Kreispressereferenten des jeweiligen Kreischorverbandes zu senden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls an den Verlag zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz (und weder mit dem Verlag noch mit der Redaktion) zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe September/Oktober 2014 ist der **20. August 2014**.



Foto: © Erich Westendarp/pixelio.de

Urlaubsimpressionen mit der Dampflokomotive im Dahner Felsenland

Inhaltsverzeichnis 4/2014

Wo wende ich mich hin / Impressum	2
Pfalz-Foto: Urlaubsimpressionen im Dahner Felsenland	3
Pfälzer Chöre auf der Landesgartenschau Landau 2015 – Ausschreibung	4
Neue Fortbildungen im Chorverband der Pfalz	6
Seminar »Chor-Choreografie und Staging« ein voller Erfolg	8
Chorleben intern. Aus den Kreischorverbänden:	
Bad Bergzabern, Glan-Lauter	9
Kaiserslautern, Kirchheimbolanden	11
Ludwigshafen, Neustadt	13
Nordpfalz, Pirmasens	15
Speyer	19
Zu guter Letzt:	21
- CVdP-Präsident Hartmut Doppler erneut in den Landesmusikrat Rheinland-Pfalz gewählt	
- Noch Plätze frei bei der Sing Ferienwoche	
- Nachruf	
Termine, Veranstaltungen	24



An alle Chorleiter im Chorverband der Pfalz

Ein Anfang ist gemacht. Vielen Dank für Ihre Hilfe beim Aufbau einer regelmäßigen Chorleiterinformation. Information ist alles, egal ob irgendwo ein neuer Chorleiter gesucht wird oder ob Sie fachspezifisch die neuesten Informationen benötigen, Hinweise auf besondere Veranstaltungen, Seminare etc. Wir schicken Sie Ihnen gerne. Dafür brauchen wir Ihre aktuelle E-Mail-Adresse, die vom CVdP selbstverständlich nicht weitergegeben wird.

Bitte sprechen Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen an, die unsere Bitte vielleicht nicht gelesen haben. Auch Ihnen wird der regelmäßige Austausch nützlich sein. Schicken Sie die Mailadresse an chorpfalz@gmx.net

Titelbild: Sommerliche Stimmung in Waldsee im Rhein-Pfalz-Kreis mit der katholischen Kirche St. Martin im Hintergrund. Die ChorPfalz wünscht allen Sängerinnen und Sängern einen erholsamen Urlaub.

Pfälzer Chöre auf der Landesgartenschau Landau 22. April – 14. Oktober 2015

Ausschreibung

In der Zeit von Mittwoch, 22. April als erstem Auftrittstag bis Mittwoch, 14. Oktober 2015 als letztem Auftrittstag können Chöre bei 26 Mittwochsterminen in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr auf der Landesgartenschau Landau mit einem selbstgewählten Musikprogramm allein oder zusammen mit anderen Chören auftreten.

An drei Mittwochsterminen im Monat steht uns die kleine Chorbühne mit den Ausmaßen 5x6m zur Verfügung und einmal im Monat an einem Mittwoch können wir uns auf der Hauptbühne mit der Größe 10x12m präsentieren.

Bedingungen:

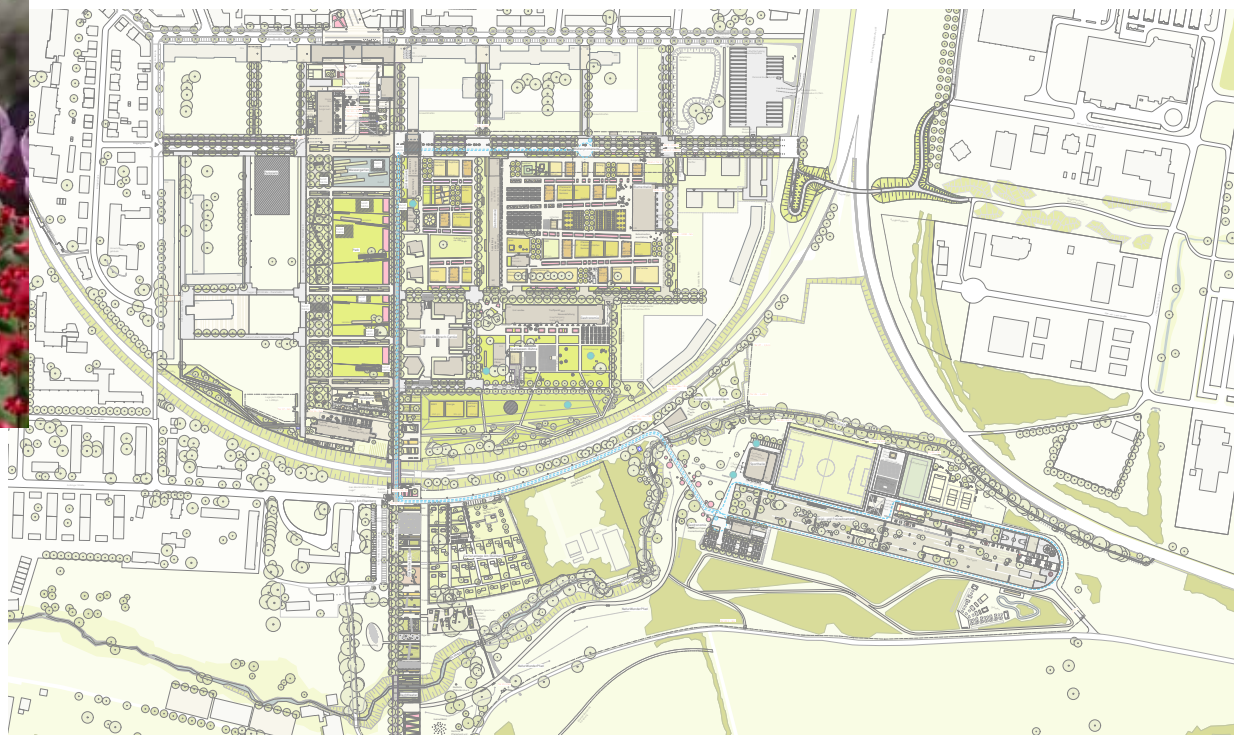
- Jeder interessierte Chor garantiert ein 30-minütiges Auftrittsprogramm inklusive Auf- und Abtritt.
- Die Musik kann frei gewählt werden. Eine Moderation mit Vorstellung der Lieder und des Chors seitens des Vereins ist erwünscht.
- Jeder Chor erhält am Veranstaltungstag für seine mitwirkenden Sängerinnen und Sänger eine kostenfreie Zugangsberechtigung.
- Die Anreise nach Landau ist von den Chören zu tragen.

Anmeldung und Einteilung:

- Chöre oder Chorgemeinschaften melden sich mit dem beigefügten Anmeldeblatt bis 1. Oktober 2014 bei der Geschäftsstelle in Essingen mit ihrem Wunschtermin an einem Mittwoch zwischen 22.4. und 14.10.2015.
- Drei Mittwochstermine können nicht gewählt werden, weil keine Bühnen zur Verfügung stehen: Es sind dies 20.5.2015, 10.6.2015 und 8.7.2015
- Um eine Einteilung konfliktfrei zu organisieren, wird um Angabe von zwei weiteren Ersatzterminen gebeten.
- Bis 31.12.2014 soll die Einteilung abgeschlossen sein.
- Bis 31.1.2015 erhalten die gemeldeten Vereine den endgültigen Termin, Ort und Uhrzeit ihres Auftritts in Landau.

Diese Ausschreibung geht auch an die Vereine des Chorverbandes Rheinland-Pfalz. Wir würden uns freuen, wenn wir uns über die Zeit der Landesgartenschau in Landau als lebendige und zeitgemäß arbeitende Musikgruppen präsentieren und Werbung für unser Chorsingen machen könnten.

Hartmut Doppler, Präsident



**Anmeldung bis 1. Oktober 2014
zur Mitwirkung als Chor oder Chorgemeinschaft
bei der Landesgartenschau 2015 in Landau**

Per Post an: Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen

Per Fax an: Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz 063 47/982877

Per E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de

(Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Verein:

.....
Name des Verantwortlichen:

.....
Straße, Hausnummer:

.....
PLZ, Ort:

.....
Tel:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

.....
Chorgattung:

.....
Chorgemeinschaft mit

.....
Ungefähre Zahl der Sängerinnen/Sänger:

.....
Termine an einem Mittwoch zwischen 22.4. und 14.10.2015:

1. Wunschtermin:

2. Wunschtermin:

3. Wunschtermin:

.....
Angabe der Auftritts-Uhrzeit zwischen 15 und 18 Uhr:

.....
Besondere Wünsche oder Hinweise:

.....
Ort und Datum:

.....
Unterschrift:

.....
(Stempel)





Chor-Choreografie und Staging

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«
am Samstag, 20. Juni 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus
76879 Hochstadt, 76879 Hauptstraße 200
Parkplatz: Im Kirchacker 5

Referentin: Britta Adams (Dortmund)

Inhalte: Choreographie und Bewegungselemente zu Rock/Pop,
Jazz und traditioneller Chormusik.

An konkreten Beispielen lernen die Teilnehmer/innen, wie durch Gestik,
Mimik/Körpersprache die musikalische Wirkung eines Chorvortrages
gesteigert werden kann.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens **1. Juni 2015** an:

Chorverband der Pfalz,
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen,
Tel. (06347)982834

Email: weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
oder online über www.chorverband-der-pfalz.de

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
Seminar »Chor-Choreografie und Staging«
20. Juni 2015 in Hochstadt



Vorname, Name:

Geburtsjahr:

.....

.....

Verein/Chor:

Straße, Hausnummer:

.....

PLZ, Ort:

Ich will künftig durch den Newsletter über
Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja Nein

Tel:

Fax:

Mitglied im CVdP: Ja Nein

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)



Stimmbildung im Chor (modern)

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«
am Samstag, 14.11.2015, 10.00 – 17.00 Uhr

Festhaus,
Höringer Straße 8, 67722 Winnweiler

Referenten: Achim Baas
Wolf-Rüdiger Schreiweis

Inhalte: Chorische Stimmbildung im Bereich Pop-, Rock- und Jazzchor.
Lernen chorischer Fertigkeiten für ein erfolgreiches modernes Chorsingen.
Erarbeitung eines modernen Chorarrangements.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens **1.11.2015** an:

Chorverband der Pfalz,
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen,
Tel. (06347)982834

Email: weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
oder online über www.chorverband-der-pfalz.de

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) Stimmbildung im Chor (modern) 14.11.2015 in Winnweiler



Vorname, Name:

Geburtsjahr:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

Ich will künftig durch den Newsletter über
Weiterbildungsangebote informiert werden

PLZ, Ort:

Ja Nein

Tel:

Fax:

Mitglied im CVdP: Ja Nein

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Männergesangverein »Harmonie« Münchweiler/Rodalb 1896 e.V. Seminar »Chor-Choreografie und Staging« ein voller Erfolg



*Bewegung tut
not – für die
Gesundheit und
für den perfekten
Chorauftritt*

Wie gehe ich auf die Bühne und nach dem Konzert auch wieder stilvoll ab? Wie bewege ich mich auf der Bühne und wie bedanke ich mich beim Publikum für den hoffentlich verdienten Applaus? Diese und weitere Fragen beantwortete das Seminar »Chor-Choreografie und Staging«, zu dem der Chorverband der Pfalz ins Bürgerhaus nach Münchweiler an der Rodalb eingeladen hatte. 90 Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Pfalz, die der Einladung gefolgt waren, konnte Werner Mattern, Vizepräsident des Chorverbandes der Pfalz, begrüßen.

Als Referentin des Tages hatte der Chorverband Britta Adams aus Dortmund, eine der besten CHOREografinnen engagiert. Mit Temperament, Witz und Esprit gestaltete sie ein Seminar, bei dem zu keinem Zeitpunkt Langeweile aufkam. Sie verstand es geschickt, die Seminarteilnehmer, in der Mehrzahl Frauen, in den Ablauf einzubinden und zur Mitwirkung zu animieren.

Gemäß ihrem Motto »von nix kommt nix« ist sie überzeugt, dass insbesondere die Choreografie auf der Bühne immer wieder geprobt und abgestimmt werden muss (geübt ist gekonnt, nicht geübt ist nicht gekonnt) und daher auch in der Chorprobe ausreichend Zeit benötigt wird.

Choreografie ist für Britta Adams eine von Ordnung, Ästhetik und gemeinschaftlichem emotionalem Ausdruck geprägte



Darbietung. Sie muss in sich stimmig sein mit der Musik und den vorgetragenen Liedtexten. Dabei spielt auch die Gestik und Mimik der Sängerinnen und Sänger eine große Rolle.

Gastgeber des Seminars in Münchweiler war der dortige Männergesangverein »Harmonie« der für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte und sich der hohen Qualität des Seminars anpasste.

Mit herzlichem Applaus bedankten sich die Teilnehmer bei der Referentin für die gelungene, kurzweilige und doch informative Veranstaltung ■ (Hans Heim)

*»Von nix kommt
nix« – Choreogra-
fie für die Bühne
muss immer
wieder geprobt
und abgestimmt
werden.*

Chor Leben Intern

Bad Bergzabern

Rainer Hechelhammer
Hauptstraße 55 · 76831 Heuchelheim-
Klingen
Tel. (063 49) 33 14 · Fax (063 49) 58 89
r.hechelhammer@t-online.de

27. April 2014, MGV Dierbach

Die Dierbachhalle, neu renoviert, war Ort für das Gemeinschaftskonzert des MGVDierbach und des GVDörrenbach. Hat man/chor denselben Chorleiter, hier Matthias Lambrix, bieten sich solche Gemeinschaftsunternehmen förmlich an. Der Gesamteindruck (...wow, so viele Männer/Sänger auf der Bühne) war schon heftig und ließ die Herzen vieler Männerchorliebhaber höher schlagen, und dazu kam noch, ...die Bühne brach nicht zusammen.

Zünftig startete die Männerschar mit »Abendruhe«, gefolgt von »Dalmatinische Barkarole« und »Wenn die Sonne erwacht in den Bergen«. Mit Schlagern wie »Aber dich gib's nur einmal für mich« von den Nielsen Brothers oder »Ein Stern, der deinen Namen trägt« zeigte der Chor, dass es auch zeitnaher, schwungvoller geht, und plötzlich sangen die Leute im Saal mit – für die Sänger eine neue Erfahrung, aber eine, die nicht zu spät kommt. Macht was draus! Als zusätzlicher Programmpunkt trat die Bläsergruppe »Südpfalz Brass« unter der Leitung von Peter Kusenbach auf.

24. Mai 2014, GV Dörrenbach

Morgens sah das Wetter regenmäßig nicht so berauschend aus, »ein wenig Land unter«.

Das könnte für den Abend bedeuten: »Bei Reeche kää Konzert!«. Aber nix fiel aus, die »Regen-Schlechtwettermacher« hatten ein Einsehen. Am Mittag wurde es immer besser und nach meinem Telefonat mit dem Chorleiter (...wie isses grad bei eich, ... reechen's?) war klar: Auf der Eselsbühne in Dörrenbach findet das gleiche Konzert statt, wie für Dierbach beschrieben. Nur, es war doch etwas kühl und feucht von unten, so am Waldrand, ...aber ein schöner Versuch, der sich gelohnt hat.

17. Mai 2014, MGV Steinweiler

Die drei Chöre des MGV Steinweiler hatten ins Bürgerhaus von Steinweiler zum großen Jahreskonzert geladen, und wie gewohnt für diese Veranstaltung – die »Bude war rappellvoll«.

Die Sänger des Männerchores begannen unter ihrem Chorchef Clemens Kerner klassisch mit »Die Himmel rühmen« und »Wenn ich ein Glöcklein wär« (O. Fischer, Solo: E. Bohlender).

Mit Liedern wie »Da berühren sich Himmel und Erde«, »Conquest of Paradise« oder »Killing Me Softly« präsentierte der Gem. Chor »CHORios« unter seiner Dirigentin Martina Kaiser dann Ausschnitte seines Repertoires.

Für die »Singflöhe 1« hatte Leiterin Sandra Kammann Lemmermanns »Song vom Frosch« ausgesucht. Gemeinsam mit den »Singflöhen 2« begeisterte die Kinderschar mit der »Jahresuhr« und Peter Maffays »Lied des Mondes« die Gäste. Als dann abschließend eine Armada echter Papierflieger über den Köpfen der Zuhörer im Saal kreiste, passend zum Titel »Papierflieger« aus dem Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu«, hatten die »Singflöhe 2« ihren Soloauftritt erfolgreich hinter sich und jede Menge Spaß.

Zum Schluss kam der Männerchor mit Liedern von den Comedian Harmonists bis zur Münchner Freiheit beim Publikum blendend an. Es wurde mitgewippt und jede Menge Stimmung kam auf. Mit »Amazing grace«, von allen drei Chören vorgetragen, endete ein langer Chorabend.

Als musikalisches Kontrastprogramm traten Schüler/innen der Musikschule Kandel auf.

Die Tochter von Sandra Kammann begeisterte mit einem Solopart auf ihrer »Kindergeige«. (So werden die ersten frühen Bühnenerfahrungen gesammelt.) Kleine, beiläufige Info aus der Rubrik »Chorwechsel von unne nach owwe«: Ein junger Mann wird von den »Singflöhen 2« zum Gem. Chor »CHORios« wechseln. (Es geht doch, sagt da der Kreisvorsitzende!)

18. Mai 2014, ChGM Oberotterbach

Schwungvoll gestand der gesamte Chor der ChGM Oberotterbach zu Beginn des sommerlichen Konzertes 2014 in der Otterbachhalle »Ich war noch niemals in New York«. Auch dieses Jahr fiel die Liedmoderation wieder angenehm auf, bei der verschiedene Chormitglieder Wissenswertes zu Texten und Melodien dem Publikum ankündigten.

Um zu zeigen, dass man/frau auch traditionell kann, hatte Chorleiter Michael Gerner zunächst »Zum Tanze, da geht ein Mädels« und »Du, du liegst mir im Herzen« ausgesucht. Gefühlvoll

öffnete der Gemischte Chor mit »Über 7 Brücken« die zeitgenössische Chormusik-Schublade, um auch mit »Herr, ich folge dir«, aus dem Musical »Sister act«, chorisch gut anzukommen.

Nach einer Pause bekamen die Zuhörer die wunderbare, herzaufreißende Melodie »Gabriellas Lied« aus dem schwedischen Film »Wie im Himmel« zu hören. Auch mit »Butterfly« und »Halleluja« traf der Chor den Musikgeschmack der meisten Besucher. Schöne, interessante Geste bei »Halleluja«: Michael Gerner bat den Kreischorleiter Peter Kusenbach das Dirigtat für diesen Song zu übernehmen, und er bat den Kreisvorsitzenden Rainer Hechelhammer sich mit ihm bei den Bässen einzureihen und mitzusingen.

Die Jugend-Dorfband »Flying Ottis« aus Oberotterbach war auch eingeladen und trug mit Jazz- und Boogiestücken zum lockeren, runden Gesamteindruck der frühabendlichen Veranstaltung bei. Das Gleiche kann auch von der »Dame am Klavier« (Tatjana Telyatnik) und ihren beiden Töchtern berichtet werden. Die ältere der beiden Mädels zeigte auf der Querflöte, die Kleine auf der Blockflöte ihr Können, köstlich! Mit den »Irischen Segenswünschen« und – als Zugabe – Peter Maffays »Nessaja« aus Tabaluga entließ der Chor zufrieden seine Gäste in einen noch angenehmen Sonntagabend.

23. Mai 2014, Oberhausen

Wenn man die Anfänge von »You Got It«, die Höhen und Tiefen hautnah miterlebt hat, so wie ich, verrät die Einladung zu »15 Jahre Junger Chor »You Got It« Spannung und weckt Erwartungen. Auch dieses Jahr war ich beim »kleinen« Jubiläum wieder angenehm überrascht, was die Damen und Herren um Chorleiterin Katharina Schweitzer so zu bieten hatten. Dem Anlass entsprechend stand »You Got It« im Mittelpunkt des Geschehens, umrahmt vom Gem. Chor aus Oberhausen, und auch der Kinderchor die »Jugendband« feierte mit.

Der Erfolg der drei Chor-Gruppen ist Resultat der Arbeit von Katharina Schweitzer. Sie hat es auch dieses Mal wieder verstanden, zeitnahes Liedgut chorisch einzubringen. Neueste Songs/Schlager flossen ins Repertoire der Chöre ein und zeugten von einer modernen Chorarbeit, die allen viel Spaß macht, wie es scheint. Das Konzert war die Zusammenstellung von Lieblingssongs der einzelnen Chormitglieder, die diese Stücke auch anmoderierten, wobei die Zuhörer viel Persönliches über die Songs und die Interpreten erfuhren. Einfach gut! Schluss mit nur Ablesen eines vorliegenden, gedruckten Programms.

Mit »Millionen Lichter« läutete der Gemischte Chor Oberhausen das



Ein Verein mit Vergangenheit und Hoffnung auf Zukunft: Der MGV Hohenöllen, der seit sechs Jahren kein Männergesangsverein mehr ist

Konzert im Freien ein. Es hatte am Vormittag noch geregnet und es war ein wenig frisch, doch mit Decke und wärmer angezogen, vermittelte Marius Müller-Westernhagens Song »Es geht mir gut« treffend die Stimmung des Abends. Danach übernahm »You Got It« die Programmgestaltung. »California Dreaming« (The Mamas and the Papas), »Chiquitita« (ABBA) hatten sich einige begeistert ausgesucht, wie auch John Travoltas »Greased Lightnin'«. Und weiter ging die musikalische Reise durch Amerika. Das Medley aus »Tarzan« war für die spätabendliche Freiluftshow ein wenig zu lang geraten, Doch mit »Don't Stop Believin'« (Journey) und bei »I Need A Dollar« (Aloe Blacc) konnte jeder der Zuhörer sich sofort wieder einfühlen.

Auch die »Jugendband«, der Kinderchor in Oberhausen, hatte einiges vorzutragen und war zur musikalischen Gestaltung des Abends angetreten. Mit »Atemlos« (Helene Fischer) setzten der Gemischte Chor, der verbliebene Rest der »Jugendband« und »You Got It« gemeinsam mit dem Publikum den Schlusspunkt zu diesem Jubiläumsabend »15 Jahre Junger Chor You Got It«. Nur ein Wermutstropfen belastete den Abend: Katharina Schweitzer wird aus beruflichen Gründen die Arbeit mit den drei Chören zum Ende des Jahres leider aufgeben.

10. Mai 2014, KreisChorVerbandstag
...und dann gab's auch noch den

KreisChorVerbandstag 2014 in Steinfeld. Die Veranstaltung war für 15 Uhr angesetzt, und fast alle Vereine nahmen daran teil. War's die Uhrzeit? Nachmittagszeit, es gab Kaffee und Kuchen, richtig, echter »Kranzkuuche, ganz frisch gebage«!

Beim diesjährigen KreisChorverbandstag wurde das allen bekannte Thema, die Alterssituation in den Vereinen, in den Chören angesprochen. Es gab Hinweise für Veränderung, für andere, neue Wege. Es wurde ausführlich über die Neustrukturierung der Kreischorverbände geredet und den Verantwortlichen grünes Licht für weitere Maßnahmen erteilt. Nebenbei stand auch noch die Neuwahl der Kreisvorstandschaft auf der Tagesordnung. Die Wiederwahl der gesamten Vorstandsriege war das Ergebnis. Einzige Ausnahme: Der zwischenzeitlich kommissarisch eingesetzte Schatzmeister wurde offiziell in seinem Amt bestätigt.

Kreisvorsitzender: Rainer Hechelhammer, stellvertretender Vorsitzender: Hans Bickerich, Schatzmeister neu: Bernhard Kaufmann, Schriftführerin: Ursula Hechelhammer, Kreischorleiter: Peter Kusenbach, Beisitzer Klingbachgruppe: Michael Haag, Beisitzer Weintorgruppe: Christian Straßer.

1. Juni 2014, MGV Klingen

Anno 1989 hatte eine größere Anzahl Frauen »die Nase voll«, bei Chorkonzerten des MGV Klingen nur Zuhörer zu sein. Sie wollten auch musikalisch mitmachen, nicht nur bei der Vereinsar-

beit, sie wollten mitsingen. So entstand beim MGV Klingen der Frauenchor. Nach 25 Jahren war es für 10 Choristinnen so weit, die silberne Ehrennadel des Chorverbandes der Pfalz überreicht zu bekommen. Aber auch für 4 Herren lagen Ehrenzeichen und Urkunden bereit.

Da diese 14 Ehrungen anstanden, hatte Vereinschef Hans Bickerich die Idee, zu einer »Ehrungsmatinee« einzuladen, chorisches eingerahmt. Die komplette erste Chorreihe, also die gesamte Damenriege, bekam Urkunden und Nadeln vom Kreisvorsitzenden und seinem Stellvertreter, der Vorsitzender des MGV Klingen ist, überreicht. Einer der Sänger wurde für 50 Jahre und 3 Herren für 60 Jahre Chortätigkeit dekoriert.

Als musikalischen Rahmen hatte Chorleiter Achim Silbernagel verschiedene Chorsätze ausgesucht, u.a. »Es tagt der Sonne Morgenstrahl« und »Bajazzo«. Die Zuhörer bekamen außerdem einen Pfälzer Mundartliederblock geboten mit »Hol e Häwwel voll ruff«, »'s Blumestöckel« und »Dehääm esch dehääm«. Zwischen den Gesangsblöcken beeindruckten zwei junge »Nachwuchsmusiker« die Zuhörer: Mattis Schäfer auf der Querflöte und Bastian Schäfer am Klavier. Mit Peter Maffays »Nessaja« endete der Ehrungsvormittag, und die Besucher hatten noch einen sonnigen meteorologischen Sommeranfangstag vor sich ■ (Rainer Hechelhammer)

Glan-Lauter

Hans-Joachim Müller
Kirchgasse 5 · 67744 Medard
Tel. (0 63 82) 84 52
muemed@gmx.de

Ein Verein mit Vergangenheit und Hoffnung auf Zukunft

Der Männergesangverein Hohenöllen steht beispielhaft für die Situation vieler Chöre im ländlichen Raum, insbesondere in der Westpfalz. Der Zuspruch an neuen Sängerinnen und Sängern ist gering, viele Auspendler und Schichtarbeiter haben unregelmäßige Freizeit und nicht zuletzt der sogenannte demographische Wandel charakterisiert die Region.

Mit dem Gründungsjahr 1881 ist der MGV Hohenöllen bei Lauterecken einer der älteren Vereine in der Gegend. Er durchlebte alle Höhen und Tiefen, erreichte wie viele Gesangvereine vor und nach ihm dann im Jahr 2006 einen Punkt, als der Chorgesang im Ort auszusterben drohte. Es fanden sich schlicht nicht genügend Männer, doch als Gemischter Chor war ein Fortbestehen gesichert. Die Entscheidung zur Aufnahme von Frauen stellte sich bald als richtig heraus und das Vereinsleben blühte erneut auf.

Dazu beigetragen hat nicht zuletzt Ursula Maurer, die Chorleiterin, die immer wieder den Chor motiviert und anspricht. Kontinuität ist ihr Markenzeichen und im April wird sie daher für 40 Jahre Dirigententätigkeit geehrt. Seit

12 Jahren ist sie für diesen Chor tätig, neben dem Gesangverein Liederkranz Relsberg und dem Gesangverein Seelen.

Doch auch bei den Sängern ist Beständigkeit ein herausragendes Merkmal. Viele können auf 40 oder 50 Jahre Mitwirkung im Chor zurückblicken, Erich Wannemacher und Werner Hirstein sogar auf 60 Jahre. Unübertroffen und sicher einzigartig war der mittlerweile leider verstorbene Herbert Kleemann, der es auf 75 Jahre Chorgesang brachte.

Dies alles weist natürlich auf das recht hohe Durchschnittsalter des Chores hin, doch Einladungen zu Sängerabenden und anderen Veranstaltungen bleiben nicht aus, denn der Chor ist bekannt für schöne Darbietungen. Auch das Vereinsfest an Fronleichnam in der Grillhütte Sulzbachtal wird jedes Jahr fröhlich gefeiert. Der alte Chor im neuen Kleid hat allen Widrigkeiten zum Trotz Vertrauen in die Zukunft ■ (Hans-Joachim Müller)

Kaiserslautern

Dr. Ulrich Diemer
Schorlenberger Straße 26
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel. (0 63 03) 92 53 40
ulrich.diemer@t-online.de

Pfälzer Chor als Vorgruppe zu Pop-Stars

Das ist neu in der pfälzischen Chor-Szene: ein Chor als Vorgruppe zu einem

Konzert international bekannter Pop-Größen. Dies gelang dem »Heart Chor« aus Kaiserslautern unter der Leitung von Andy Dodt.

Zur 650-Jahr-Feier der Gemeinde Linden trat am 30. Mai 2014 neben vielen Stars (Heino, Toni Marschall, Schürzenjäger, Nino de Angelo usw.) auch Jennifer Rush mit ihrem Hit »Power of Love« auf. Und genau für dieses Konzert war der Lauterer Chor mit seinem niveauvollen und mitreißendem Rock-Pop-Repertoire als Vorgruppe engagiert worden.

Es scheint, als ob sich der »Heart Chor« grundsätzlich in internationalen Gewässern wohl fühlt, denn nach der Spanien-Reise 2012 und der Tour nach Alesund (Norwegen) im vergangenen Jahr stand nun vom 7. – 14. Juni 2014 eine Tournee auf die Kanaren-Insel Lanzarote an. Fünf Konzerte in sieben Tagen absolvierte der »Heart Chor« dort auf Einladung.

Aber auch die Heimat wurde nicht vernachlässigt: Quasi »als Probe« hierfür diente ein Highlight in Kaiserslautern. Am 11. Mai gab die bekannte Gesangsformation zum 10-jährigen Jubiläum der Weidenkirche ein Konzert in der Gartenschau. (Text und Bild: Andy Dodt) Weitere Infos: www.heartchor-kl.de

Männerchor probte für die Auftritte bei den Jubiläumsveranstaltungen im Mai

Große Veranstaltungen bedürfen einer guten Vorbereitung; dies galt auch für

Wenn der Chor zum Vorchor eines gigantischen Popkonzerts wird – der Heart Chor aus Kaiserslautern





Das Foto zeigt den Männerchor mit Chorleiterin bei der musikalischen Umrahmung des Festkommers aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums am 23. Mai. (Foto: Karl-Heinz Weissmann)

den Männergesangsverein »Liederkrantz« 1889 Mackenbach im Hinblick auf die Festlichkeiten im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums im Mai. Das Chorprobenwochenende – das vierte seit 2011 – fand in der Musikantenland-Jugendherberge in Thallichtenberg bei Kusel statt. Neben Unterbringung und Aufenthalt lobten alle die einzigartige Akustik des Probe- raumes im Hufeisenturm der Burganlage. Die Erwartungen der Vereinsführung wurden nicht nur erfüllt, sondern gar übertroffen. Der Vorsitzende Klaus Geib bedankte sich am Schluss bei der Chorleiterin Brigitte Feth für die Programmzusammenstellung und bei allen Sängern für die gute Mitarbeit und Kameradschaft. Das Resümee der Chorleiterin: Hätten wir alles gearbeitet, was ich an Liedgut dabei hatte, hätten wir eine ganze Woche bleiben müssen. Immerhin haben zwei halbe Tage ausgereicht, das Programm unserer beiden Eröffnungs- veranstaltungen im Mai zu proben. Was in der ritterlichen Atmosphäre auf Burg Lichtenberg sowohl unter stimmbildnerischen und atmosphärischen als auch nach Konzentrations- und Ergiebigkeits- aspekten in begeisternder Weise gelang. Chor und Chorleiterin waren hoch zufrieden ■ (Text und Bild: Rainer Schenkel)

Kirchheimbolanden

Herbert Schwammel
Herrwiese 9 · 67304 Zellertal
Tel. (063 55) 2000 · Fax (063 55) 9897 27
herbert.schwammel@t-online.de

Frühjahrskonzert des Jakob-Scheller-Chors Einselthum

Zum Frühjahrskonzert hatte der Jakob-Scheller-Chor 1847 Einselthum ins Bürgerhaus eingeladen. Mit beschwingten Melodien sollte der Frühling begrüßt werden, nachdem im letzten Jahr das Konzert wegen des Champions League Finales abgesagt werden musste. Auch diesmal zeigten einige fußballbegeisterte Sänger von Gastvereinen dem Singen, wegen des DFB-Pokalspiels, die rote Karte. Es wurde aber trotzdem noch ein wunderschöner und gelungener Konzertabend.

Mit dem Pfälzer Sängerspruch eröffnete der gastgebende Chor unter der Leitung von Gudrun Scherrer das Frühjahrskonzert, nachdem Florian Jurzitza, ein junger Künstler, für den entsprechenden Einstieg am Klavier gesorgt hatte. Johannes Burgey, der erste Vorsitzende des Chors begrüßte die Gäste, vor allem die Gastchöre aus Kerzenheim, Gehrweiler, Worms-Pfeddersheim und Eisenberg. Er selbst stand kurze Zeit später im Mittelpunkt, wurde er doch für 60 Jahre Chorgesang geehrt, verbunden mit

der Ehrennadel und einer Urkunde des Deutschen Chorverbandes. Der Kreisvorsitzende des Chorverbandes, Erwin Breitwieser, und die zweite Vorsitzende des Chorverbandes der Pfalz, Gudrun Scherrer, würdigten die Verdienste Burgeys, der seit 46 Jahren in der Vorstand- schaft tätig ist, davon vierzehn Jahre als Vereinschef, ebenso viele Jahre im Kreis- Chorverband. Als Ständchen wurde er mit »Tulpen aus Amsterdam« bedacht.

Der »MGV Kerzenheim« unter der Leitung von Stefanie Burghardt ließ mit seinen harmonisch vorgetragenen Liedern den Frühling glänzen und meinte, dass bei den spanischen Nächten nur der Torero Glück bei den Frauen habe. Bei der Volksweise »Ännchen von Tharau« gab es sogar Bravorufe aus dem Publikum.

Mit dem gem. Chor »Vorwärts Gehrweiler« (Leitung: Gudrun Scherrer), präsentierte sich ein Chor von herausragender Qualität. Die Sängerinnen und Sänger zogen in die »blühende Welt« und fragten dann: »Warum bist du schon gekommen, wenn du schon wieder gehst«. Im zweiten Teil des Programms begeisterten sie mit der Pop-Ballade: »Liebe ist unendlich« und »Time to say good bye«.

Der Chorgemeinschaft GV 1845 und MGV 1876 Worms-Pfeddersheim mit ihrem Dirigenten Christian Bitsch aus dem benachbarten Rheinhessen hat es in der Pfalz so gut gefallen, dass sie versprachen: »Wir kommen wieder«, wozu

nicht zuletzt auch ihre tollen klangvoll vorgetragenen Lieder beitrugen. Nach der »Rheinessen-Hymne« und »Im Wald« präsentierten sie noch bekannte Weinlieder und stießen an auf ein Prost in »Vino-veri-tas« als Zugabe. Zur Auflockerung des Konzerts gab noch einmal Florian Jurzitza am Piano eine Probe seines Könnens mit Werken von Aaron Copland und Edward Elgar.

Ein weiterer Höhepunkt des Jakob-Scheller-Chors war »Der Gefangenenchor« aus der Oper »Nabucco« mit Florian Jurzitza am Piano. Hier merkte man, dass die bewährte Chorleiterin Gudrun Scherrer ihren Chor voll im Griff hat. Es folgte – als Chorgemeinschaft mit Gehrweiler – das Lied »Rot sind die Rosen«, als Huldigung an die Frauen im Saal, die von den Männern eine Rose erhielten. Dann gab es was fürs Auge. Fünf junge Girls der Einselthumer Show-Tanzgruppe zeigten ein Potpourri ihrer Tänze mit südländischem Temperament.

Der »Gesang- und Musikring Eisenberg e.V. 1911« kam mit zwei Chören angereist. Zum einen mit dem Frauenchor und Christoph Stumpf als Chorleiter und als Männerchor mit Marina Ciepieniak als Chorleiterin. Ihre Liedauswahl wurde vom Publikum mit viel Beifall bedacht. Der Frauenchor glänzte besonders bei der Filmmelodie »Küss mich, halt mich, lieb mich« und der »Rose«, wo Liebe ist wie wildes Wasser, das tief im Herzen brennt. »I will follow him« wurde ebenso perfekt vorgetragen wie Helene Fischers Hit »Ich will immer wieder dieses Fieber spür'n«.

Die Männer begeisterten mit Seemannsliedern und brachten die Stimmung im Saal zum Kochen. »An der Waterkant und an der See, sind die Mädels schön«, meinten sie und fühlten sich dabei »frei wie der Wind«. Mit »Country Road's« – Frauen und Männer zusammen – setzten sie den Schlusspunkt des Konzertabends ■ (Friedel Bürcky)

Ludwigshafen

Dr. Andrea Clemens
Böhler Straße 10 · 67126 Hochdorf-
Assenheim
Tel. (0 62 31) 18 86 · atclemens@web.de

Der Frühling lässt sein blaues Band...

Unter diesem Motto veranstaltete der Kreischorverband ein generationsübergreifendes Frühlingskonzert im Palatinum Mutterstadt. Im ersten Teil präsentierten insgesamt 60 Kinder der Kinderchöre »Edigheimer Grünschnäbel« (Leitung Angelika Gehrlein), »Schloßfinken« Fußgönheim (Leitung Bettina

Gümüs), Kindergarten 2 im Blockfeld (Leitung Dagmar Rosemann) sowie Kindergarten Christ-König Oggersheim (Leitung Cornelia Kruspel) das Singspiel »Rolf's Vogelhochzeit« von Rolf Zuckowski. Nicht vergessen werden soll das Organisationsteam des Liederkranz Edigheim unter der Leitung von Angelika Gehrlein!

Bäume, Vogelnester und viele mit Schnäbeln und »Gefieder« als Vögel kostümierte Kinder bevölkerten die Bühne und besangen als Chor und mit Sologesängen das »Vogeljahr« vom Kennenlernen bis zum Flüggewerden des Jungvogels. Instrumental begleitet wurden sie dabei von Jochen Held (Klavier), Valentin Kruspel (Cajon und Percussion) sowie Dagmar Rosemann (Gitarre). Als Sprecher fungierte der

Jugendreferent des Kreischorverbands Wolfgang Westkemper.

Den zweiten Teil des Frühlingskonzertes gestalteten die Chorgemeinschaft Ruchheim unter der Leitung von Lucia Lewczuk, der Gesangverein Germania Mutterstadt unter der Leitung von Alexander Marx sowie der MGV Frohsinn Mutterstadt unter der Leitung von Jürgen Schumacher, die jeweils vier Lieder von klassisch bis modern rund um das Thema »Frühling« präsentierten. Die unter der Gesamtleitung von Kreischorleiter Wolfgang Sieber stehende Veranstaltung ist als generationsübergreifendes Projekt vom Förderprojekt SINGEN. Bündnisse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und vom Deutschen Chorverband gefördert worden ■

Frühlingskonzert des Kreischorverbands mit Kindergärten, Kinderchören und vielen Erwachsenen – ein generationsübergreifendes Projekt der SINGEN.Bündnisse des DCV



Neustadt

Roland Stahler
Bismarckstraße 55 · 67454 Haßloch
Tel. (0 63 24) 3455
roland.stahler@gmx.de

Jubiläumsjahr des Prot. Frauenchor Cantilena Frankeneck 2014

Der Protestantische Frauenchor Cantilena aus Frankeneck hat sich für das Jahr 2014 viel vorgenommen. In diesem Jahr blickt der Frauenchor auf sein 25-jähriges Bestehen zurück.

Das Jahr begann mit einem Dankgottesdienst im Januar mit anschließendem Festbankett. Die Vorsitzende Barbara Kehl bekam die Urkunde überreicht, und sechs Sängerinnen konnten für 25 Jahre aktives Singen ausgezeichnet werden. Aus diesem Anlass wurde auch Frau Dorina Schmidt für 25 Jahre erfolgreiche Chorleitertätigkeit geehrt.

Ein Festkonzert mit festlichen Liedern war am 18. Mai in der Prot. Kirche in Frankeneck der nächste Höhepunkt. Am 5. Juli hatte der Frauenchor zu einer Serenade unter dem Motto: »Bella Italia« eingeladen. Die Mitwirkenden waren: der Frauenchor Cantilena, der Männerchor des MGV Esthal, der junge Chor »Vocal Cords« des MGV Esthal unter der musikalischen Leitung von Frau Dorina Schmidt und der Gemischte Chor des Gesangvereins Frankeneck mit Chorleiter Peter Clemens.

Die 16 Sängerinnen des Frauenchors Cantilena begannen gut vorbereitet mit »Der Gondelfahrer« von Franz Schubert. Mit »Tornero« und »Cinema Italiano« stimmten die Sängerinnen auf den italienischen Abend ein. Für die »Vocal Cords« des MGV Esthal hatte Frau Schmidt vier flotte Lieder arrangiert, die Rom und das typische italienische Essen zum Thema hatte. »Carbonara« und »Gloria« wurden in italienischer Sprache gesungen. Der Männerchor des MGV Esthal sang gut gelaunt: »Ticino e Vino«, »La Pastorella« und »Der Hahn von Onkel Giacometo«. Die Lieder: »Capri Fischer«, »La Montanara« und das »Chianti Lied« erinnerten die zahlreichen Zuhörer an vergangene Italienurlaube. Der Gem. Chor Frankeneck besang zuerst die Südtiroler Berge und präsentierte dann die italienischen Volkslieder »Santa Lucia« und »Tiritomba«. Der Gefangenenchor aus Nabucco »Va Pensiero« wurde im Original gesungen und zum Abschied aus Italien hieß es: »Arrividerci Hans«. Der Frauenchor »Cantilena« ließ es romantisch ausklingen mit: »Amada mia, amore mio«, »Ti Amo« und »Felicita«.

Zum schönen Abschluss sangen alle teilnehmenden Chöre gemeinsam: »Time to say good bye«. Die Vorsitzende des Frauenchor Cantilena Frau Barbara Kehl bedankte sich herzlich bei Frau Dorina Schmidt, die die musikalische Gesamtleitung hatte und die Chöre am Piano begleitete. Ebenso bedankte sich Frau Kehl bei den vielen Helfern vom

Gesangverein Frankeneck, die für Speis und Trank gesorgt hatten. Am 13. Dezember 2014 wird der Frauenchor mit einem Weihnachtskonzert in der Prot. Kirche in Frankeneck das Jubiläumsjahr beenden.

Chortreffen der Sängergruppe Wachtenburg auf der gleichnamigen Burg

Die Sängergruppe Wachtenburg ist eine von vier Chorgruppen im Kreischorverband Neustadt/Weinstraße. Alle acht Vereine mit ihren Chören nahmen an der Veranstaltung teil. Der Vorsitzende der Chorgruppe und Vorsitzende des MGV Frohsinn Rödersheim Hans Oberlies hatte sich sehr für dieses Chortreffen eingesetzt. Er übernahm auch die Moderation der Veranstaltung. Gruppenchorleiter Karl Fink organisierte die musikalische Reihenfolge.

Den Anfang machte der MGV 1853 Niederkirchen (Ltg.: Georg Treuheit). Der Männerchor sang mit Schwung »Island in the Sun« und »Ich war noch niemals in New York«. Der Frauenchor brachte zuerst ein Loblied auf die Pfalz und aus SisterAct sehr gefühlvoll: »I will follow him«. Der GV 1845 Meckenheim (Ltg.: Achim Scheuermann) steuerte mit dem Männerchor Richtung »Über den Wolken« und »Ein ehrenwertes Haus«. Der Frauenchor sang: »Was kann schöner sein« und »Liebeskummer lohnt sich nicht«. Die Formation New Generation

Beim Chortreffen der Sängergruppe Wachtenburg hatten auch die Swinging Kids vom MGV Frohsinn Rödersheim ihren Auftritt



blieb bei zeitgenössischen Songs wie »September« und »Hail Holy Queen«.

Der Gemischte Chor GV 1845 Gönnsheim (Ltg.: Renko Anniker) liebte es dann wieder traditioneller: »Der Wein erfreut des Menschen Herz« und »We are marching«. Der Männerchor des MGV 1862 Ruppertsberg (Ltg.: Alfred Hirsch) trug gekonnt zwei Weinlieder vor: »Wohlauf in Gottes schöne Welt« und »Bringt mir Blut der edlen Reben«. Der Männerchor des MGV Wachenheim 1845/1947 (Ltg.: Karl Fink) mochte es kraftvoll und zart mit »De Pälzer Woiknorz« und a cappella »Die Rose«. Der Ensemble Chor begann mit der Ballade: »Blowin in the Wind« und schloss schwungvoll mit »Mein kleiner grüner Kaktus«.

Der Männerchor des MGV Liederkrantz 1845 Deidesheim hatte mit »Wohlauf in Gottes schöne Welt« und »Bringt mir Blut der edlen Reben« keine Mühen. Der Männerchor der Sängervereinigung Haßloch (Ltg.: Bernd Camin) war zahlenmäßig an diesem Nachmittag der stärkste Männerchor. Der Chor mit der engagierten Begleitung am Piano von Bernd Camin hatte moderne Songs wie: »Mama mia« und »Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein« ausgewählt. Der Gemischte Chor mit einer starken Besetzung im Tenor und Bass bot ein Medley der 70er Jahre mit Titeln wie »Yellow River«, »Rockin' all over the World«, »Crocodile Rock« und »Love is in the air«. Der zweite moderne Song war »Venus« von der Gruppe »Bananarama«. Der verdiente Beifall war beiden Chören sicher. Der MGV Frohsinn Rödersheim begann mit seinem Kinderchor »Swinging kids« (Ltg.: Katja Oberlies). Die Kinder sangen mit voller Begeisterung die beiden Lieder: Guten Tag und Wie gut, dass es die Sonne gibt. Das Publikum ließ die Kinder nicht ohne eine Zugabe von der Bühne.

Die folgenden vier Chöre des MGV Frohsinn Rödersheim standen alle unter der profilierten Leitung von Johannes Kalpers. Der Männerchor sang gekonnt »Wann wird's mal wieder richtig Sommer« und das »Lied vom Glück«. Der Frauenchor begeistert mit »Der Winter ist vorüber« und »Phänomen«. Die kleine Gruppe der Swinging Teens überzeugte mit »Sieh auf deinen Weg«/»Vois sur ton chemin« und »We have a dream«. Die Swinging Voices sangen mit Swing die schwierigen Songs »Rolling in the deep« und »Engel«. Nachdem alle Rödersheimer Chöre zum Schluss gemeinsam »Amazing Grace« gesungen hatten, gab es reichlich Applaus für ein gelungenes Chortreffen der Sängervereinigung Wachtenburg ■

Nordpfälzer Sängerbund

z. Zt. ohne Kreispressereferent

Musikalisch und kulinarisch ein voller Erfolg

Ein neues Veranstaltungskonzept des Gesangsvereins Höringen sorgte für Begeisterung. Schon seit jeher sind »Musik« und »gutes Essen« Rufe, deren Klang jeder nur zu gerne folgt. Was liegt da näher, als diese beiden Dinge zu verbinden? Diesen Gedanken realisierte der Gesangsverein Höringen in Form einer musikalisch-kulinarischen Matinée, die – zum Dank für die Bereitstellung der Gerätehalle im Zuge des Sängerfests im vorigen Jahr – rund um das Bauerncafé Gebhardt stattfand, welches auch die Bewirtung der Gäste übernahm. Ermöglicht wurde die Veranstaltung vor allem auch durch die finanzielle Unterstützung der GlücksSpirale von Lotto Rheinland-Pfalz, die mit ihren Erlösen zur Förderung musikalischer Projekte beiträgt.

Versammelt waren im Hof vor dem Café zahlreiche Höringer Bürger und Auswärtige, die gekommen waren, um ihrem Gaumen und ihren Ohren etwas Gutes zu tun. Musikalisch wurde das Konzert, durch das die beiden Moderatorinnen Alexandra Busch und Theresa Schweden führten, nicht allein von den Höringer Chören bestritten. Vielmehr vereinte das Programm Beiträge und Musiker, wie sie verschiedener nicht sein könnten: traditionell und modern, Jung und Alt, Hobbysänger und Professionelle. So begeisterten die beiden Berufssänger des Pfalztheaters Kaiserslautern Alexandru Popescu und Elena Laborenz mit ergreifenden Duetten und Solostücken von Operette bis Musical. Mit Beiträgen wie »Lippen schweigen«, »Besame mucho« und »I feel pretty« aus »Westside Story« verwöhnten sie die Ohren des Publikums, das ihren letzten Auftritt mit begeistertsten Zugabern belohnte.

Von weit angereist war der gemischte Chor des MGV Freinsheim unter der Leitung von Maria Mattern, der die Zuschauer mit Schlagern wie »Zucker im Kaffee« und dem »Pfälzer Lied« zum Mitwippen animierte und zu guter Letzt das Stück »Zu Regensburg auf der Kirchturmspitze« mit viel Witz plastisch und lautmalerisch auf die Bühne brachte. Aber auch die Auftritte der Gastgeberchöre heimsten kein geringes Lob ein. So bot die Chorgemeinschaft Höringen-Gundersweiler ein breites Spektrum aus traditionellen und moderneren Stücken und riss besonders mit »Über Sieben

Brücken musst du geh'n« und dem gute Laune-Schlager »Funiculi Funicula« die Zuhörer mit. Anfang und Abschluss der musikalischen Unterhaltung gestalteten die Hörmonists, der von Melania Popescu geleitete gemischte Chor des Gesangsvereins Höringen, zu Beginn unterstützt vom Höringer Kinderchor »Die kleinen Eichhörnchen«, mit einer bunten Reise von Schlager bis hin zu modernem Popsong. Treffsicher nahmen sie jede tonale Hürde, sowohl beim beschwingten Charthit »Bad Day« als auch bei den besinnlichen und leisen Tönen von ABBA's »I have a Dream«. Besonders »Memory« aus dem Musical »Cats« ließ die Anwesenden verträumt lauschen. Das Finale, für das der Chor mit dem musikalischen Scherz »The lion sleeps tonight« auf unterhaltsame Weise den Dschungel in den kleinen Hof Einzug halten ließ, gab Grund für anerkennenden Applaus und brachte den Hörmonists prompt eine Gegeneinladung des GV Freinsheim ein. Souverän untermalte zudem das herausragende Klavierspiel von Melanie Haberer die Beiträge der Sänger. Einen Überraschungsauftritt stellte der Solovortrag zweier junger Sänger aus den Reihen der Hörmonists – Philip Grunert und Dominik Keller – dar, deren selbstgeschriebenes Lied mit dem Titel »Freundschaft« die Herzen der Zuschauer eroberte. Kulinarisch kam in den Pausen zwischen den Liedbeiträgen jeder – von Gourmet bis hin zum Freund guter Pfälzer Hausmannskost – auf seine Kosten. Originell angerichtet sorgten die einfallreichen Speisen des Bauerncafés Gebhardt für etliche Gaumenfreuden und auch das Kuchenbuffet lud im Anschluss an die Veranstaltung ein, noch ein wenig in angenehmer Gesellschaft auf dem Hof zu verweilen. Ein Veranstaltungskonzept also, das sich bewährt und dem Chorgesang mit seinem verstaubten Image ein ganz neues Kleid verleiht, weshalb es in der Zukunft womöglich einige Nachahmer finden wird. ■

Pirmasens

Helmut Fraunholz
Sonnenstraße 13a · 66981 Münchweiler/Rodalb
Tel. (0 63 95) 81 28
skps-helmut.fraunholz@kabelmail.de

Männerchor 1889 Clausen feiert 125-jähriges Bestehen

Der Männerchor Clausen wurde 1889 gegründet und begann seine Feierlichkeiten am 22. Februar 2014 mit einem Festgottesdienst. Im Jubiläumsjahr folgen noch viele Veranstaltungen. Am



Dem Geheimnis der skandinavischen Chöre auf der Spur waren die rund 80 Teilnehmer des »Complete-Vocal-Technique«-Workshops in Donsieders

20. September setzt der junge Chor »CHORioso« mit diversen Gastchören das Festprogramm fort. Ein großes Jubiläumskonzert ist für den 18. Oktober eingeplant. Als Abschluss eines ereignisreichen Jubiläumsjahr soll am 21. Dezember eine weihnachtliche Familienfeier im Sängenheim stattfinden.

Neujahrskonzert in Heltersberg

Der Frauenchor des Gesangvereins »Gemütlichkeit« Heltersberg gestaltete mit der Sinfonischen Blasmusik des Landkreises Südwestpfalz das Neujahrskonzert. Johann Strauß, der bei einem solchen Neujahrskonzert natürlich nicht fehlen darf, wurde von den Damen mit dem »Donauwalzer« (»Donau so blau«) gehuldigt. Mit viel Applaus bedankte sich das Publikum bei dem Orchester und dem Frauenchor und wünscht sich, dass dieses Konzert auch im Jahr 2015 stattfinden soll.

Vorstandsänderung in Heltersberg

Nach 25 Jahren als Vorsitzender des Gesangvereins »Gemütlichkeit« Heltersberg hat Herbert Faust sich für das Amt nicht mehr zur Verfügung gestellt. Dennoch bleibt es »in der Familie«. Schwiegertochter Nathalie Faust wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Zweiter Vorsitzender wurde Josef Zimmer.

CVT-Workshop in Donsieders

Dem Geheimnis der skandinavischen Chöre auf der Spur waren die rund 80 Teilnehmer des »Complete-Vocal-

Technique«-Workshops, den der Rock-PopChor »Voices« des Gesangvereins »Fröhlichkeit« Donsieders am 15.3. in der Donsiederser Schillerhalle veranstaltete. Diese in Dänemark entwickelte Gesangsmethode macht alle möglichen Klänge der Stimme auf gesunde Art und Weise erlernbar. Mit Patrick Bach, dem studierten Kirchenmusiker und Sänger einer Alternativ-Rockband, stellte einer der ersten autorisierten Lehrer in Deutschland diese neue Gesangsmethode vor. Dank der Unterstützung durch den »Chorverband der Pfalz« und der »Glücksspirale« konnte er nun für einen Workshop in der Südwestpfalz verpflichtet werden. Neben den Sängerinnen und Sängern der gastgebenden Voices waren auch Mitglieder weiterer moderner Chöre aus Rodalben, Clausen, Saalstadt und Offenbach/Queich nach Donsieders gekommen. Die Resonanz bei den TeilnehmerInnen des ganztägigen Einführungskurses war überaus positiv. Für den positiven Eindruck war sicher nicht nur die neue Gesangstechnik verantwortlich, sondern auch der sympathische Referent, der mit viel Humor und unermüdlicher Energie die Sängerinnen und Sänger begeistern konnte. (Achim Baas)

Gruppenkonzert der Moosalbgruppe

Das Gruppenkonzert der Moosalbgruppe fand dieses Mal in der Mehrzweckhalle der Schule in Hermersberg statt. Mit dabei waren die Chorgemeinschaft Harsberg/Schauerberg unter Leitung von Raimund Schweitzer, der Gesangverein Steinalben (Edeltraut Schultz), der Frauenchor des MGV Burgalben (Matthias

Schwinzer), der Männerchor »Light« des MGV »Frohsinn« Hermersberg (Wolfgang Sieber), der gemischte Chor des MGV Schmalenberg (Thorsten Gundacker-Dollak), der Volkschor Waldfischbach (Ursula Feibert), der Männerchor des MGV Burgalben (Matthias Schwinzer), der Männer- und Frauenchor des GV »Gemütlichkeit« Heltersberg (Jutta Jochum), und natürlich der gastgebende Chor, der MGV »Frohsinn« Hermersberg, der das Konzert beendete.

Gesangverein feiert 90-jähriges Bestehen

Die Feierlichkeiten des Jubeljahres begannen mit einem Festgottesdienst in der Kirche in Bunderthal mit anschließendem Festakt im Gasthaus »Zur Krone«. Vorsitzender Albert Bereswill erinnerte an die »Höhen und Tiefen«, welche die derzeit über 40 Frauen und Männer zählenden Sänger des Männerchors Bunderthal in den vergangenen 90 Jahren erlebt haben. Grußworte wurden durch den Ortsbürgermeister Wolfgang Morio in bewegter Chorgeschiede vorgebracht. Er dankte den Sängerinnen und Sängern sowie dem langjährigen Chorleiter Hans-Rudi Weiler sowie seiner Nachfolgerin Eva Klonig für ihr ehrenamtliches Engagement.

Der Vorsitzende des Kreischorverbandes Pirmasens, Helmut Fraunholz, würdigte die »wertvolle, chormusikalische Kulturarbeit« des Vereins, die eine »Steigerung der Lebensqualität in Bunderthal« darstelle. Der Vorsitzende der Wieslautergruppe, Arthur Helfrich, überbrachte ebenfalls herzliche Glückwünsche.

Ein Abend mit jungen Chören

Ein rundum gelungenes Konzert junger Chöre gab es in der Schillerhalle in Donsieders mit moderner Chormusik. Die Chöre aus der Südwest- und Südpfalz boten aktuelle Titel aus den Charts. Es wirkten mit die Chöre »Voices« vom GV »Fröhlichkeit« Donsieders, »Songsters« des MGV Leimen und der Chor »InTakt« aus Offenbach an der Queich.

Junger Jubel

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So auch beim Gesangsverein Hengsberg, der im kommenden Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern kann. Der Vorsitzende Walter Reinhard gab bekannt. Der 1990 gegründete Gesangsverein hat zurzeit 41 aktive Sängerinnen und Sänger. Beginnen soll das Jubiläumsjahr mit einem Kirchenkonzert in St. Pirmin in Pirmasens, bei dem auch eine Bläsergruppe des Musikvereins Lemberg mitwirken wird. Im März oder April ging es mit einem Frühjahrskonzert und Ehrungen weiter. Am traditionellen Sommerfest im August wird festgehalten. Ein Herbstsingen im Oktober oder November ist mit Gastchören geplant.

Vorstandstrio führt Sänger

Der Gesangsverein Erlenbrunn hat einen neuen Vorstand gefunden. An die Spitze haben die 47 anwesenden Mitglieder Walter Kochert, Carina Wolle und Brigitte Stubblefield gewählt. Sie sind gleichberechtigte Vorstände. Lutz Schindeldecker und Tina Stilgenbauer sind nicht mehr angetreten.

Gratulation 650 Jahre Hermersberg

Ein großes frühlingsfrohes Geburtstagständchen aus Anlass des 650-jährigen Bestehens seines Heimatortes überbrachte der MGV »Frohsinn« Hermersberg seinen Mitbürgern. Der Verein hat zurzeit keine Nachwuchsprobleme. Georg Eisenhuth, 1. Vorsitzender des MGV, gab dies in einem Interview gegenüber der RHEINPFALZ bekannt. Es singen 78 Männer im Hauptchor. Im Chor »light« sind es 50 Sänger und der neue Projektchor ist mit 22 Sängern, die allesamt unter 30 Jahren sind, gut gerüstet. Alle Sänger haben viel Spaß und Freude am schönsten Hobby der Welt. Neben Volksliedern werden in dem Chor auch moderne Songs (viele Arrangement des jungen Chorleiters Wolfgang Sieber) interpretiert, teilweise in Englisch, was besonders den jungen Sängern Freude

macht. In einer Werbeaktion vor vier Jahren wurden alle Männer des Ortes angeschrieben. Es kamen spontan 25 von ihnen zum Singen. Vor einem Jahr hatte man diese Aktion nochmals durchgeführt, und tatsächlich kamen nochmals zehn Männer hinzu. An dieser Aktion lässt sich ersehen, dass eine gute Werbung auch zum Erfolg führen kann. Als Sänger ist man stolz, einem solchen Verein anzugehören.

Veranstaltungen 2014 in der Wieslautergruppe

- **7. September** MC Ruppertsweiler Freundschaftssingen in Ruppertschalle, 14 Uhr
- **11. Oktober** MGV Bruchweiler Pfälzer Abend im Sängerheim, 19 Uhr
- **18. Oktober** MGV Fischbach Weinfest im Haus der Vereine, 19 Uhr
- **22. November** MC Ruppertsweiler Gedenksingen in der Prot. Kirche, 18 Uhr
- **21. Dezember** MC Bundenthal Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche, 17 Uhr

Aufführung der Schubertmesse durch die Wieslautergruppe

Es ist schon eine Tradition der Wieslautergruppe, alljährlich die Schubertmesse in einem anderen Ort aufzuführen. In diesem Jahr fand die Messe in der katholischen Kirche in Schönau statt. Eingeladen dazu hatte der Gemischte Chor Schönau. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Es war ein Genuss die Aufführung durch die Chöre unter der Leitung von Gruppenchorleiter Hans Rudi Weiler mitzuerleben. Diese Messe

ist heute noch so populär wie zu ihrer Entstehungszeit im Jahre 1826.

125. Geburtstag des Männerchor Clausen

Als einen weiteren Höhepunkt im Jubeljahr kann man den Festabend bezeichnen, den der Männerchor feierte. Die Veranstaltung wurde von den Chören des Brudervereins MGV Clausen und dem GV »Gemütlichkeit« Heltersberg gesanglich umrahmt. Selbstverständlich durfte auch der gastgebende Verein mit seinen Chören – vor allem der junge Chor »Chorioso« – dazu beitragen. Mit dem Trio »Adoro« aus Merzalben begannen die Feierlichkeiten. Matthias Fernau, Vizepräsident im Chorverband der Pfalz, gratulierte dem Verein im Auftrag des Deutschen Chorverbandes und des Chorverbandes der Pfalz und überreichte die Ehrenurkunde zum 125-jährigen Bestehen. Er betonte: »125 Jahre sind eine lange Zeit, aber gleich, wie sich Politik und das Leben entwickelt haben, es wurde immer gesungen.« Auch der Kreisvorsitzende Helmut Fraunholz überbrachte dem Verein im Namen des Kreischorverbandes Pirmasens die Glückwünsche. Der Männerchor Clausen zählt mit zu den ältesten Vereinen des Kreischorverbandes und »auch zu den aktiveren«, erwähnte der Kreisvorsitzende. Ein kleines Präsent überreichte der Ortsbürgermeister Harald Wadle an den Jubelverein und übermittelte die Glückwünsche der Ortsgemeinde. Der Vorsitzende Dietmar Kraus bedankte sich bei allen Ehrengästen und war sehr angetan von der gelungenen Veranstaltung.

Südwestpfälzer Kinderchor nach der erfolgreichen Rückkehr vom internationalen Chorwettbewerb aus Neerpelt/Belgien. Den Bericht finden Sie in unserer Ausgabe 3-2014 auf Seite 30. (Foto: Heim)



Frühlingskonzert beim Frauenchor Merzalben

Der Frauenchor Merzalben hatte wieder Vereine zu seinem Frühlingskonzert eingeladen. Den Abend gestalteten die Vereine aus Thaleischweiler-Fröschen mit Dirigent Hans-Joachim Gutting, der Männerchor des GV »Gemütlichkeit« Heltersberg (Dirigentin Jutta Jochum) und der Männergesangsverein Leimen/Merzalben (Dirigentin Edith Burkhard). Es war ein sehr beeindruckender musikalischer Abend im KZV-Heim, das bis auf den letzten Platz belegt war.

Lob auf den Frühling

In den Rehtalsaal hat der GV Niedersimten zu seinen Frühlingskonzert eingeladen. An diesem Konzert nahmen auch Gastvereine teil. Es waren dies der MGv Eppenbrunn, der Männerchor 1887 Pirmasens und der GV »Eintracht« Höheischweiler. Mit ihren Vorträgen brachten sie die Zuhörer erkennbar in eine gute Frühlingsstimmung.

»Forelle« zum Muttertag

Die Tradition seiner Muttertags-Konzerte setzte der MGv »Harmonie« Münchweiler in diesem Jahr mit dem gemischten Chor im Bürgerhaus fort. Im Mittelpunkt der Aufführung standen Va-

riationen zu dem bekannten Schubertlied »Die launige Forelle«, die Franz Schögl für gemischten Chor geschrieben hat. Mit entsprechenden Worten und auf die Leinwand projizierten Bilder erläuterte Bernhard Haßler die einzelnen Stücke. »Eine kleine Nachforelle« war Mozart nachempfunden, »Zur Ehre der Forelle« erinnerte an Beethoven. Auch Carl Maria von Weber kam mit »Der Freifisch« ebenso zu Wort wie Richard Wagner mit dem »Fischerchor«. Die Forelle nach »Wiener Art« im dreiviertel Takt, die »Forella Italiana« und die »Wolga-Forelle« erinnerten an Lieder aus Österreich, Italien und Russland. Der »Fischfang mit Lis(z)t« beendete die Variationen mit ungarischen Csárdás. Mit lang anhaltendem Beifall der Zuhörer wurde das Konzert beendet. Die anwesenden Mütter erhielten als Dank eine Rose von der Vorsitzenden des Kultur- und Verkehrsvereins, Ulrike Kästner, überreicht.

Muttertagkonzert anlässlich 90-jährigen Bestehens

Der Gesangsverein Bundenthal hatte zum Muttertagskonzert eingeladen. Leider konnte es nicht, wie geplant, auf dem Kirchplatz stattfinden. Bedingt durch die schlechte Wetterlage wurde der bunte Frühlingstrauß mit Liedern, vorgetragen durch den Chor des GV Bundenthal,

spontan in die Pfarrkirche St. Peter und Paul verlegt. Mit dabei waren außerdem das Gesangstrio Esipia (Eva Kling, Silke Bereswill, Pia Bereswill) und Mitglieder der Musikgruppe Bundenthal, bestehend aus Jürgen Fröhlich (Akkordeon), Ralf Dauenhauer (Keyboard) und Giesbert Klar (Bassgitarre).

Kurzweiliges Konzert junger Chöre

In der Sängerkirche des MGv Leimen erlebten die zahlreichen Gäste ein eindrucksvolles Konzert junger Chöre. Der Titel für diese Konzert »Night of Songs'ers« passte gut auf die anreisenden Chöre. Mit gelungenen Interpretationen von Musicalmelodien, Gospels und Hits der Rock- und Popwelt übermittelten die Chöre »Sing for Fun« aus Olsbrücken, »Canta Nova« aus Wilgartswiesen, der Contwiger »Chor 2000«, »Gospel and Praise« aus Zweibrücken, die Musikgruppe »Mustard Spicy And Delicious« der Kreismusikschule Pirmasens und der gastgebende Chor »Songsters Leimen« den Zuhörern ihr Können. (Helmut Fraunholz)

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Anstett, Gerold (Vinningen) – Knerr, Adolf (Vinningen) – Kölsch, Arnold (Vinningen) – Weber, Gerhard (Clausen) – Müller, Peter (Clausen) – Heilmann, Laurentius (Clausen) – Simpson, Maria (Clausen) – Kiefer, Doris (Gersbach) – **50 Jahre:** Bold, Norbert (Vinningen) – Bressel, Willi (Vinningen) – Greiner, Hermann (Vinningen) – Huber, Friedel (Vinningen) – Knerr, Achim (Vinningen) – Leicher, Walter (Vinningen) – Letzelter, Ilse (Clausen) – Burkhard, Ida (Clausen) – Frank, Wilhelm (Clausen) – Kraus, Dietmar – **40 Jahre:** Lieberknecht, Hermann (Vinningen) – Sand, Doris (Clausen) – Maretyak, Ilse (Clausen) – Wagner, Emma (Clausen) – Wagner, Halina (Clausen) – Weber, Hedi (Clausen) – Matheis, Sonja (Clausen) – Breiner, Beate (Clausen) – Bischoff, Margit (Clausen) – Opitz, Margit (Clausen) – Seiler, Anette (Clausen) – Kraus, Anita (Clausen) – Klöckner, Norbert (Gersbach) – Sprau, Brigitte (Gersbach) – Wagner, Karin (Gersbach) – Müller, Fridolin (Gersbach) – **25 Chorleitungsjahre:** Seiler, Thomas (Clausen) ■

Ehrungen beim Männerchor Vinningen (Foto: Samson)



Männerchor 1908 Vinningen e.V.
Liederabend mit Ehrungen
5. April 2014
Kulturzentrum
Alte Kirche

Speyer

Dr. Kerstin Keppler
Josef-Schmitt-Straße 7 · 67346 Speyer
Tel. (0 62 32) 68 74 30
kerstin.keppler@t-online.de



»Time for Music« war das Motto des Konzerts, in dem der Chor »Inspiration« des MGV »Klein-Schifferstadt« seinen 5. Geburtstag feierte

Moderner Chor »Inspiration« des MGV »Klein-Schifferstadt«: 5 Jahre jung

Mit dem hervorragenden Konzert »Time for Music« am 16. Mai 2014 machten sich die Sängerinnen und Sänger selbst ihr wohl schönstes Geburtstagsgeschenk. »Inspiration« feierte im bis auf den letzten Platz besetzten Evangelischen Gemeindezentrum 5-jähriges Bestehen. Musikdirektor Rainer Diehl bewies eine glückliche Hand bei der Auswahl des Programms, führte seine Chöre gekonnt, routiniert, und mit viel Elan durch den Abend. Marion Rose und Jürgen Müller, moderierten kurzweilig und gaben auch einen Einblick über die Entwicklung des modernen Chors.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem bekannten Lied »Love changes everything« von Andrew Lloyd Webber, das Rainer Diehl im marschmäßigen Tempo interpretieren ließ. Im Gegensatz dazu stellte er »You Raise Me Up« mit zwei in den Chorgesang integrierten Chorsolistinnen. »Sailing«, »Boat on the river«, »Silence is golden« und ein ABBA Medley. Das Repertoire der Popklassiker war gut vertreten, gekonnt interpretiert von den Sängerinnen und Sängern, denen die Freude anzumerken war. Daneben klangen auch deutschsprachige Rockklassiker wie der Udo-Lindenberg-Titel »Hinter dem Horizont« oder Stücke der Zillertaler Schürzenjäger. Dass »Inspiration« auch für romantische Klänge sorgen kann, zeigten die Titel »As long as I have music« und »Take these wings«, das zusätzlich noch von Katja Silber auf der Oboe wunderschön begleitet wurde.

Zum 5-jährigen Geburtstag übermittelten der Frauenchor und der Männerchor des gleichen Vereins musikalische Glückwünsche. »Always look on the

bright side of life« wurde locker und sehr humorvoll von den Frauen, und mit einem ebensolchen Augenzwinkern »Diana« von den Männern gesungen. Der kurzfristig eingesprungene Bassist Frank Häser, ein Bassist der »Mainzer Hofsänger«, zeigte bei ausgesprochen schönen Bassarien wie »Wenn ich einmal reich wär« oder »Old man river« eine exzellente Stimmführung und zog zudem mit seiner humorvollen Art das Publikum vom ersten Ton an in den Bann. Pianist Andreas Leuck, musikalischer Leiter der »Mainzer Hofsänger«, begleitete nicht nur stilischer und einfühlsam, sondern wartete mit einem ganz besonderen Geburtstagsgeschenk auf: mit einer Improvisation, in die er das Geburtstagslied »Happy Birthday« in verschiedenen Werken großer Komponisten eingebunden hatte. Lukas Neff begleitete das Konzertprogramm mit großem Gespür für Rhythmik mit dem passenden »Drumming« auf dem Schlagzeug und dem Cajón.

Stephan Spindler: 40 Jahre Chorleiter

Stephan Spindler, Jahrgang 1951, kam schon sehr früh zur Musik. Mit 6 Jahren begann er Klavier zu spielen, mit 15 trat er in den Männerchor »Concordia 1861« Waldsee ein. Doch nicht nur im Chor, sondern auch vor dem Chor stehen war sein erklärtes Ziel. Im ersten Schritt schloss er 1973 das Chorleiterseminar ab, leitete ab 1974 seinen Chor und beendete 1981 sein erweitertes Musikstudium an der Universität Mainz, unter anderem mit einer Chorleiterprüfung.

Seitdem reihen sich viele erfolgreiche Konzerte aneinander. Sein Konzept, Tradition mit zeitgemäßen Chorsätzen zu kombinieren, zahlt sich aus. Pädago-

gische Fähigkeit und eine hohe Motivationsgabe sind sein Probenmotto. Insbesondere die Open Air Konzerte sind ein musikalischer Meilenstein und aus der Region Waldsee/Rhein-Pfalz-Kreis nicht mehr wegzudenken.

Doch nicht nur »die Concordia« ist seine musikalische Spielwiese und seine große Mission. Die Singgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Waldsee gehört hier ebenso dazu wie auch die Frauensinggruppe der Turngemeinschaft Waldsee, die sich unter seiner Leitung sehr leistungsstark präsentieren. Außerdem übernahm Spindler von 1991 bis 1996 das Amt des stellvertretenden Kreischorleiters im damaligen Sängerkreis Speyer (heute Kreischorverband Speyer). Doch damit nicht genug: Um nicht immer nur vor einem Chor zu stehen, singt er seit 1984 auch im Chorleiterchor des CvdP mit. Zu



40 Jahre Chorleiter – Stephan Spindler

seinem 40-jährigen Chorleiterjubiläum hat sich sein Verein ein musikalisches Highlight in Form eines Open Air Konzertes am 26. Juli 2014 ausgedacht, über das die ChorPfalz sicher noch berichten wird.

Die Stadthalle stand Kopf

Wieder restlos ausverkauft waren die beiden Konzerte des Rockchors Speyer in der Stadthalle am 11. und 12. April. Und so erlebten über 1000 Besucher ein Chor- und Rockkonzert, das ihre Erwartungen locker erfüllte. 18 Rocksongs aus drei Jahrzehnten, über 80 Sängerinnen und Sänger und eine virtuose Band rissen die Konzertbesucher von den Stühlen. Chorleiter Joe Völker hatte mit seiner Songauswahl den Geschmack der Anwesenden getroffen.

Los ging es mit dem Stück »Time« von Pink Floyd, die Ballade »Everything I Do« (Bryan Adams) erinnerte das Publikum an den Film Robin Hood mit Kevin Costner und besonders die neuen Lieder im Repertoire wie »Night Owls« (Little River Band) oder »I Was Made For Loving You« (Kiss) kamen durch ihre mitreißende Rhythmik und Bekanntheit bestens an. Sobald die ersten Töne erklangen, ging ein wissendes »Aaah« durch das Publikum, das große Vorfreude verhieß. Erwähnenswert im ersten Teil des Konzertes waren zum einen »Long Train Runnin'« (Doobie Brothers), bei dem der Chor vor Sangesfreude geradezu sprühte und Schlagzeuger Peter Götzmann ein beeindruckendes Solo darbot. Zum anderen war es »die größte Hymne der Rockmusik«, wie Chorleiter Joe Völker sie bescheiden nannte: Das sehr gefühlvoll gesungene »Stairway To Heaven« von Led Zeppelin ließ bei vielen Besuchern so manch schöne, längst vergessene Erinnerung wieder wach werden.



Ein begeisternder Rhythmus ist auch beim Rockchor Speyer das treibende Element

Der zweite Teil bot weitere Highlights der Rockmusik wie »Somebody To Love« (Queen). Gerade hier merkt man, was an dem Chor besonders ist: Perfekt die Wechselgesänge, die Tempi, die Einsätze. Bei »All Summer Long« (Kid Rock), »We're Not Gonna Take It« (Twisted Sisters) und »Knockin' On Heaven's Door« (Guns N' Roses) sang das Publikum gerne mit, tanzte und klatschte begeistert. Es entspann sich ein Dialog zwischen Publikum, Band und Chor. Höhepunkt war der Song »Highway To Hell«, dem die Bandmitglieder mit jeweils einem famosen Solo auf E-Gitarre (Gerald Sänger), Bass (Barny Hoffmann), Schlagzeug (Peter Götzmann) und Keyboard (Michael Quast)

eine unverwechselbare Note gaben – das Publikum forderte mit Nachdruck weitere Zugaben.

Dem kamen die Sängerinnen und Sänger, die alle Songs auswendig, engagiert und mit großer Virtuosität vortrugen, gerne nach. Da passt »Summer of 69« (Bryan Adams) und »Smoke On The Water« (Deep Purple) hielten die Begeisterung beim Publikum auf dem Siedepunkt. Mit einem gefühlvoll gesungenen »Hallelujah« von Leonard Cohen setzte der Rockchor Speyer einen stimmungsvollen Schlusspunkt, der sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum berührte und in einer angenehmen Stimmung in die Nacht entließ ■

Der Rockchor Speyer begeisterte über 1000 Besucher bei seinen beiden Konzerten in der Stadthalle. (Fotos: Jürgen Baum)



CVdP-Präsident Hartmut Doppler erneut in den Landesmusikrat Rheinland-Pfalz gewählt



CVdP-Präsident Hartmut Doppler

Am 25. Juni 2014 fand die Mitgliederversammlung des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz statt. Die Delegierten wählten Peter Stieber einstimmig erneut zum Präsidenten des Dachverbands für das Musikleben in Rheinland-Pfalz. Auch das Präsidium bleibt in seiner bisherigen Besetzung erhalten. Zuvor diskutierten die Delegierten über das geplante Freihandelsabkommen TTIP und die Mitgliederversammlung sprach sich einstimmig für eine Bereichsausnahme des Kultur- und Medienbereichs aus.

Wiedergewählt wurde in dieses wichtigste Musikgremium von Rheinland-Pfalz für eine neue Wahlperiode von 3 Jahren auch Hartmut Doppler, Präsident des Chorverbands der Pfalz. Mit ihm werden folgende weiteren Mitglieder die musikalischen Geschicke des Bundeslandes lenken: Ulrich Adomeit, Vorstandsvorsitzender

LAG Jazz Rheinland-Pfalz; Dr. Gabriele Buschmeier, Akademie der Wissenschaften und der Literatur; Peter Fuchs, Arbeitskreis für Schulmusik und allg. Musikpädagogik; Markus Graf, Geschäftsführer LAG Rock&Pop Rheinland-Pfalz; Prof. Peter Leiner, Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern; Christa Schäfer, Mitglied des erw. Vorstands Landesverband der Musikschulen RLP.

Die Mitgliederversammlung wählte den ehemaligen SWR2 Musikchef für Rheinland-Pfalz und Geschäftsführer der Schwetzingen SWR Festspiele, der seit 2005 dem Präsidium des Landesmusikrats angehört und seit zwei Jahren als Präsident wirkt, für die nächsten drei Jahre an die Spitze des Landesmusikrats. Stieber zeigte sich erfreut nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses: „Es freut mich, dass mir die Mitglieder des Landesmusikrats in solchem Maße er-

neut das Vertrauen ausgesprochen haben. Nach dem erfolgreichen Orchestergipfel im letzten Jahr werden wir weiterhin an Projekten arbeiten, die der Politik und der Öffentlichkeit die Notwendigkeit einer blühenden MusikKultur in unserem Bundesland verdeutlicht
■ (Quelle: <http://www.lmr-rp.de/>)

Danke

Unser Chorverband hat ihnen viel zu verdanken. So werden wir ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Erwin Treber * 12.11.1937, † 14.10.2013

Der MGV 1862 Altdorf beklagt in den Jahren 2012 und 2013 den Verlust von drei langjährigen Chormitgliedern. Neben Thea Rummel und Marga Dietz möchten wir stellvertretend Herrn Erwin Treber nennen, der nach über 50 Sängerejahren das Notenbuch für immer weglegen musste. Als ehem. 1. Vorsitzender hat er sehr viel für den Verein geleistet.

Wir werden den Verstorbenen stets ein dankbares, ehrendes Andenken bewahren.

MGV 1862 Altdorf Mario Althen, 1. Vorsitzender



Noch Plätze frei bei der Sing Ferienwoche

Es sind noch Plätze frei bei der Sing Ferienwoche Hakunamatata vom 31.8. – 5.9. 2014 in der Südpfalz-Jugendherberge Bad Bergzabern

Die Chorjugend der Pfalz bietet dieses Jahr zum ersten Mal eine Ferienwoche in den Sommerferien an. Hier sind noch Plätze frei. Wer sich noch anmelden möchte, kann dieses gerne tun.

Ausführliche Informationen und der Anmeldeflyer sind auf der Homepage der Chorjugend www.chorjugend-der-pfalz.de hinterlegt. Weitere Infos können über die Geschäftsstelle der Chorjugend der Pfalz oder bei der Verantwortlichen der Ferienwoche Karin Weber karin.weber@chorjugend-der-pfalz.de eingeholt werden ■

GlücksSpirale – die Rentenlotterie von LOTTO.

Mind. 7.500 € monatlich
Sofortrente



**Das Variolos ist auch
als Jahreslos spielbar!**

GlücksSpirale

Gewinnchance 1:5 Mio.

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Starke Partner für die Pfalz.

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Sparkassen
der Pfalz

Die Sparkassen der Pfalz und die Versicherungskammer Bayern sind Partner in Sachen Sicherheit und Finanzen. Auch im kulturellen Bereich machen wir uns stark für die Pfalz. Gut, dass sich Kompetenzen ergänzen.

VEREINS- *nach Maß*
KLEIDUNG

EXCLUSIV VON[®]
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

www.fischerkleidung.de

Peppige Chorkleidung
Schals, Umhänge, Hemden, Krawatten & Accessoires
www.chor-fashion.de
Fon 06128-75519
Neu!!! Pffiffige Kinderkollektionen

**Chorleiter gesucht?
Gesangslehrer gesucht?**
www.orchesterservice.eu
Ihre Kleinanzeige für 4,99 Euro bzw. 9,99 Euro monatlich



**Raum für
Chöre und Orchester**

Die Tagungshäuser

mehr, weniger, anders

Chöre und Orchester finden in unseren traumhaft gepflegten Anlagen Raum- und Rahmenbedingungen für Ihre musikalische Veranstaltung.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Klosterhospiz Neresheim
Ulrichsberg
73450 Neresheim
Tel.: 07326 964 42-0
neresheim@tagungshaus.net
www.klosterhospiz-neresheim.de

Tagungshaus Schönenberg
Schönenberg 40
73479 Ellwangen
Tel.: 07961 933 55-0
schoenenberg@tagungshaus.net
www.haus-schoenenberg.de

Diözese
**ROSENBERG-
STUTTGART**

www.tagungshaus.net

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz



5. – 7. September 2014

49. Chorleiterseminar
(C- oder D-Ausbildung)

Klausurwochenende IV
Bildungshaus Maria Rosenberg
67714 Waldfishbach-Burgalben

13. September 2014,
10.00 – ca. 17.00 Uhr

Moderne Klangfarben im Chor
Tagesseminar mit Peder Karlsson
(Schweden)

Protestantisches Gemeindezentrum
»Alte Eintracht«
Unionstr. 2
67657 Kaiserslautern

19. – 20. September 2014

49. Chorleiterseminar
(C- oder D-Ausbildung)

Prüfungstage
Bildungshaus Maria Rosenberg
67714 Waldfishbach-Burgalben

27. September 2014,
10.00 – 16.30 Uhr

»Blattsingen im Chor«
PfalzAkademie
Franz-Hartmann-Str. 9
67466 Lambrecht

18. Oktober 2014, 9.30 – 17.30 Uhr
Jekiss – Singen mit Grundschul-
kindern (Vertiefungsseminar)

Dorfgemeinschaftshaus Donsieders
Höhgasse 1
66978 Donsieders

22. November 2014, 9.30 – 16.30 Uhr
»Mein Verein feiert Jubiläum«

Prot. Gemeindehaus
Höringer Straße 8
67722 Winnweiler

29. November 2014, 10.00 – 17.00 Uhr
Die eigene Stimme XIII

Heinrich Pesch Haus, »Ausgebucht!«
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

28. Februar 2015, 10.00 – 16.30 Uhr
»Chor-Choreografie und Staging«

Festhaus
Höringer Straße 2
67722 Winnweiler

22. März 2015, 10.00 – 17.00 Uhr
»SINGE-HÖRE-STAUENE«

Konzert mit Begutachtung
Forum »Alte Post«
Poststraße 2
66954 Pirmasens

19. April, Beginn 10 Uhr
Chorverbandstag 2015
mit Neuwahlen

Festhalle Zweibrücken

20. Juni 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

»Chor-Choreografie und Staging«
Dorfgemeinschaftshaus
Hauptstraße 200
Parkplatz: Im Kirchacker 5
76879 Hochstadt

14. November 2015, 10.00 – 17.00 Uhr
Stimmbildung im Chor (modern)

Festhaus
Höringer Straße 2
67722 Winnweiler

Sonstige



Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr



22. April – 14. Oktober 2015
Pfälzer Chöre auf der
Landesgartenschau Landau
Ausschreibung ChorPfalz 3 und
4-2014



Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz

Am Turnplatz 7,
76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
pfaelzischer-saengerbund@t-online.de

Verbandschorleiter

Bernhard Hassler
Auf dem Blaul 18,
66978 Clausen
Tel. (0 63 33) 22 66
bernhard.hassler@t-online.de

Chorjugend-Vorsitzende

Inge Vonnieda
Hauptstraße 81,
67482 Freimersheim
Tel. (0 63 47) 60 80 714 + 61 24
Fax (0 63 47) 60 80 715 + 91 85 00
inge.vonnieda@t-online.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorjugend der Pfalz
www.chorjugend-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de

Edition Omega (Wolfgang Layer)
www.edition-omega.de

Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de